



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

LXXIX. Ludwig der Römer vereignet eine Hebung aus dem Hufenzinse der  
Stadt Frankfurt einem Altare in der Marienkirche daselbst, am 14. Juni  
1352.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

bus, et th. Mörnero, preposito Soldinenfi, cum ceteris. Datum vrankenford, anno L secundo, feria III infra octauas festi Corporis christi.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 5.

LXXVIII. Markgraf Ludwig der Römer verleiht dem Nicolaus Angermünde, Bürger in Frankfurt, gewisse von den Strantz angekaufte Hebungen im Zolle zu Lebus, am 13. Juni 1352.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus romanus etc. Contulimus et presentibus conferimus Prudenti viro nycolao angermunde, cui in vrankenfurd, fideli nostro dilecto, filio quondam heinrici de angermunde, XXII frustra reddituum in theloneo lubucensi sitorum, que dictus heinricus sua pecunia a Strenuis viris Cüntzone et Johanne strantz, fratribus, fidelibus nostris dilectis, sicut in litteris dictorum strantz, super hoc confectis continetur plenius, comparauit, a nobis iusto pheodi tylulo habenda, tenenda et pacifice possidenda, omni iure, modo, forma, commo, vtilitate, honore et pertinentiis vniuersis, quibus dicta XXII frustra ipsi strantz a nobis habuerunt et haecenus possiderunt. In cuius etc. Presentibus G. Juniore de Swarczburg, hafone de valkenburg, ost, militibus ac prudentibus viris willikino murowe et petro belikowe, consulibus in vrankenfurd cum ceteris. Datum vrankenfurt, anno L secundo, feria quarta infra octauas Corporis christi.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 11.

LXXIX. Ludwig der Römer vereignet eine Hebung aus dem Hufenzinse der Stadt Frankfurt einem Altare in der Marienkirche daselbst, am 14. Juni 1352.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus romanus etc. Ob honorem et reuerenciam omnipotentis dei glorioseque genitricis sue virginis marie et omnium sanctorum, necnon ob magnificorum principum marchionum brandenburgensium predecessorum nostrorum animarum memoriam sempiternam, damus presentibus et donamus iusto proprietatis tytulo vnam maream cum dimidia marca argenti brandenburgensi annuorum reddituum, sitorum in censu mansorum opidi nostri vrankenford, ad altare sancti michahelis archangeli et beatorum martirum Laurentii et vrbani, fundatum in ecclesia parrochiali beate marie virginis opidi supradicti, perpetuis temporibus pacifice pertinentiam. Renunciantes etc. Presentibus ambobus Swarczburg, went de yleburg, Jo. de koth-

butz, haffone de vchtenhagen, habitante in vchtenhagen, militibus, th. mörnero, preposito Soldinenfi, cum ceteris. Datum anno L secundo, in octava festi corporis christi.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 6.

LXXX. Markgraf Ludwig zeigt der Stadt Frankfurt die mit seinen Brüdern vorgenommene Landestheilung an, am 3. Juli 1352.

Wir Ludwig, von Gotz gnaden Marggraf ze Brandenburg vnd ze Lufitz, des heiligen Romischen Ruchs oberster kammer, Phalantzgraf by Ryn, Hertzog ze Beyern vnd ze Kernen, Graf ze Tyrol vnd ze Gortz, Enbieten den erbarn bescheiden Luten, den Ratman vnd den burgern gemainlich ze Vrankinuort, vnsern lieben getrwen, vnser huld vnd alles gut. Wizzet, das wir vnserm Lant vnd lut zemal mit vnsern lieben Brudern Ludwig dem Römer vnd Otten, Marggrafen ze Brandenburg, mit wolbedachtem mut lieblich vnd gutlich geteilt haben, also daz in die Mark ze Brandenburg vnd vns daz Lant ze Beyern mit rechtem teyl angeuallen ist. Darvmb so wisen wir si an euch mit munde, mit hand vnd mit difem brief, daz ir in huldung tut vnd swert als ewern rechten heren, des biten wir euch vlzeliich vnd schaffens auch mit ew ernstlich; vnd wen ir daz getan habt, so sagen wir euch der huldung vnd der ayde, die ir vns vor getan habt, mit difem brief ledig vnd los. Mit vrkund ditz briefs, Der geben ist ze Aychach, nach Cristes Geburt drutzehen hundert iar, dar nach in dem zwei vnd funfzigsten Jar, des mitwochens nach sant Peters vnd sant Pauls tag.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 37.

LXXXI. Markgraf Ludwig der Rümer bestätigt dem Johann von Gezer einen Anfall, am 27. August 1352.

Dominus Romanus confirmavit Johanni de Gezer vnam collationem deuolutionis sibi factam per dominum marchionem seniore, registratam in registro woldemari circa numerum XL. Presentibus Swartzburg, kotbuz, haffone de valkenburg, oft, waldowe, Loterpeck, otto morner. Actum Soldyn, datum vrankenford, anno L<sup>o</sup> secundo, feria II post bartholomei.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow No. 9.